



MUREK Immobilienmanagement GmbH
Sorauer Straße 71
D-03149 Forst (Lausitz)

per E-Mail: office@mim-gmbh.com
per Fax: +49 (0)3562 661570

Mietantrag mit Mieterselbstauskunft (Wohnen)

Bitte füllen Sie das folgende Formular vollständig aus und senden Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an uns zurück.

Für welches Mietobjekt interessieren Sie sich? (Angaben bitte dem Inserat / der Anzeige entnehmen)

Immobilientyp	<input type="checkbox"/> Wohnung	<input type="checkbox"/> Apartment	<input type="checkbox"/> Haus	Angebots-Nr.	_____
Adresse (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	_____			Nettokaltmiete	_____ €
Geschoss	<input type="checkbox"/> EG	_____ OG	<input type="checkbox"/> DG	Heizkosten	_____ €
Lage	<input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Mitte	<input type="checkbox"/> Rechts	Betriebskosten	_____ €
Größe	_____ m ²	Zimmeranzahl	_____	Gesamtmiete	_____ €
				Kaution	_____ €

Ab wann möchten Sie mieten? _____

Mietinteressent (Bitte Personalausweiskopie(n) beifügen)

Mietinteressent 2

Name, Vorname / Firma	_____	_____
Geburtsdatum, Geburtsort	_____	_____
Staatsangehörigkeit	_____	_____
Familienstand	_____	_____
Personalausweisnummer	_____	_____
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
E-Mail-Adresse	_____	_____
Aktuelle Beschäftigung		
Sind Sie derzeit beruflich tätig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Berufsbezeichnung	_____	_____
Arbeitgeber (Firma)	_____	_____
Kontakt des Arbeitgebers (Telefonnr. oder E-Mail-Adr.)	_____	_____

Mietinteressent**Mietinteressent 2****Einkommenssituation** (Bitte Einkommensnachweise, ggf. Mietkostenübernahmeerklärung des Jobcenters beifügen)

Monatliches Nettoeinkommen _____ € _____ €

Sind Sie Bezieher von ALG? Ja Nein Ja Nein

Wenn ja, bei welcher Behörde? _____

Bisheriger Vermieter (Bitte Vermieterbescheinigung beifügen)

Name, Vorname / Firma _____

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) _____

Kontakt (Telefonnr. oder E-Mail-Adr.) _____

Wurde Ihnen jemals wegen Zahlungsverzug gekündigt? Ja Nein Ja NeinLag oder liegt eine Räumungsklage gegen Sie vor? Ja Nein Ja Nein**Gab es in den letzten fünf Jahren Vollstreckungsmaßnahmen gegen Sie?**Vollstreckungsmaßnahmen Ja Nein Ja Nein

Wenn ja, aus welchem Grund? _____

Alle zum Haushalt gehörende Personen, die neben Ihnen in die Wohnung einziehen

(Angaben erfolgen an Eides statt für § 19 Bundesmeldegesetz, bitte Personalausweiskopien beifügen)

Name, Vorname, Geburtsdatum _____
(ggf. Platz unter Anmerkungen nutzen)**Halten Sie Haustiere oder beabsichtigen Sie dies nach Einzug?**Haustierhaltung Ja Nein**Haben Sie Interesse an folgenden Mietoptionen?** (soweit verfügbar)Mietoptionen Stellplatz Garage Garten**Haben Sie folgende Versicherungen abgeschlossen?**

(Wir raten Ihnen unbedingt zum Abschluss dieser Versicherungen. Gern machen wir Ihnen ein kostenloses Angebot.)

Hausratversicherung Ja Nein Angebot zusendenPrivathaftpflichtversicherung Ja Nein Angebot zusenden**Anmerkungen / Hinweise zum Mietantrag**

Ich (Wir) versichere(n), dass meine (unsere) Angaben vollständig und richtig sind. Dabei ist mir (uns) bekannt, dass diese Angaben der Beurteilung der Mietinteressenten dienen und der Entscheidung über den Abschluss des Mietvertrages zugrunde gelegt werden. Unrichtige Angaben bei Abschluss eines Mietvertrages können zur Anfechtung wegen arglistiger Täuschung berechtigen.

Ich (Wir) bestätigen, die beigefügte Datenschutzerklärung (für Ihre Unterlagen, bitte nicht zurücksenden) erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum_____
Unterschrift des (der) Mietinteressenten

SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

Die MUREK Immobilienmanagement GmbH übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, D-65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt die MUREK Immobilienmanagement GmbH dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum von 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mit meiner (unserer) Unterschrift bestätige(n) ich (wir), dass ich (wir) den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe(n) und mir (uns) das beigefügte SCHUFA-Informationsblatt (für Ihre Unterlagen, bitte nicht zurücksenden) ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift des (der) Mietinteressenten

Diese Selbstauskunft ist um folgende Unterlagen zu ergänzen

- Kopie des Personalausweises aller zukünftig in der Wohnung lebenden Personen
- Geeignete Einkommensnachweise, z. B.: Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheide, BWA
- Vermieterbescheinigung / Mietschuldenfreiheitsnachweis*
- Ggf. Abtretungserklärung für Leistungen für Unterkunft und Heizung (bei Sozialhilfeempfängern)*
- Ggf. Bürgschaftserklärung bei unzureichender Bonität*
- Ggf. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Haustierhaltung*

* Gern können Sie hierfür unverbindlich unsere Formulare im Downloadbereich unserer Homepage nutzen:

<https://www.mim-gmbh.com/subsites/downloads.html>



Hinweise zur Bearbeitung

Fehlende Unterlagen können Sie zeitnah nachreichen. Bitte beachten Sie, dass vollständige Anträge schneller bearbeitet werden. Sobald die Prüfung erfolgt ist, kontaktieren wir Sie. Wir bitten Sie, von Nachfragen zum Bearbeitungsstand Ihres Antrages abzusehen.

Anlagen

- Datenschutzerklärung der MUREK Immobilienmanagement GmbH
- SCHUFA-Informationsblatt

Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Wer verarbeitet Ihre Daten? (Verantwortliche Stelle)

MUREK Immobilienmanagement GmbH
vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter: Gregor Murek

Sorauer Straße 71
D-03149 Forst (Lausitz)

Fon: +49 (0)3562 661530
Fax: +49 (0)3562 661570

Mail: office@mim-gmbh.com
Web: www.mim-gmbh.com

Ein Datenschutzbeauftragter ist in unserem Fall weder zu bestellen noch zu benennen, da weniger als 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.

2. Welche Rechte haben Sie? (Betroffenenrechte)

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie uns gegenüber folgende Rechte:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO),
- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):** Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung bestimmter Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir werden die Daten dann nicht länger verarbeiten, es sei denn, es bestehen dafür zwingende schutzwürdige Gründe, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Falle von Direktwerbung haben Sie als betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und an die unten genannten Kontaktdaten (siehe Punkt 3.) gerichtet werden.

3. An wen können Sie sich wenden? (Kontaktinformationen)

Zur Ausübung Ihrer vorgenannten Rechte und mit Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich unter den folgenden Kontaktdaten an uns wenden: MUREK Immobilienmanagement GmbH, Sorauer Straße 71, D-03149 Forst (Lausitz), Fon: +49 (0)3562 661530, Fax: +49 (0)3562 661570, Mail: office@mim-gmbh.com.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Art und Weise, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen (Art. 77 DSGVO). Die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde ist: Die Brandenburgische Datenschutzbeauftragte, Frau Dagmar Hartge, Stahnsdorfer Damm 77, D-14532 Kleinmachnow, Fon: +49 (0)33203 3560, Fax: +49 (0)33203 35649, Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de.

4. Informationen zur Datenverarbeitung

Sofern im Text der Begriff „Daten“ verwendet wird, sind jeweils allein personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO gemeint.

4.1 Verarbeitungszwecke: Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen passende Mietobjekte anbieten zu können; um Sie als zukünftigen Mietvertragspartner identifizieren zu können; um Ihre Eignung als Mietvertragspartner feststellen zu können; um einen Mietvertrag vorbereiten und ggf. abschließen und durchführen zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen.

4.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO (Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme zum Mietvertrag). Die Überprüfung Ihrer Angaben und Ihrer Bonität mittels Abfragen erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Wahrung eines berechtigten Interesses, nämlich Prüfung des Wahrheitsgehalts der erteilten Auskünfte und der Bonität von potenziellen Vertragspartnern). Ohne Angabe von Daten können die o. g. Zwecke nicht erfüllt werden.

4.3 Datenerfassung: Zu den oben aufgeführten Zwecken erheben wir die von Ihnen in der vorliegenden Mieterselbstauskunft angegebenen Daten. Außerdem verarbeiten wir Daten, die Sie uns mit den erforderlichen Dokumenten, Nachweisen und Bescheinigungen übermitteln.

4.4 Datenempfänger: Folgende Kategorien von Empfängern erhalten Zugriff auf Ihre Daten:

- Mitarbeiter unseres Unternehmens bzw. Mitarbeiter von bevollmächtigten Unternehmen;
- Mitarbeiter von Unternehmen, die in unserem Auftrag weisungsgebunden Daten verarbeiten (sogenannte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO), z. B. Dienstleister für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen;
- Ihr bisheriger Vermieter, Ihr Arbeitgeber, Ihr zuständiges Jobcenter sowie Auskunfteien zur Überprüfung Ihrer Angaben und Bonität;
- der Eigentümer des Mietobjektes zur Herbeiführung einer Entscheidung über Ihren Mietantrag;
- Hausmeister oder Dienstleister zur Vereinbarung eines Termins zur Besichtigung des Mietobjektes.

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer erfolgt nicht.

4.5 Speicherdauer: Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie es die Verarbeitungszwecke erfordern. Kommt kein Mietvertrag mit Ihnen zustande, werden die Daten nach Ablauf von drei Monaten gelöscht. Die Frist beginnt mit Zugang der Mitteilung bei Ihnen, dass das Mietobjekt nicht an Sie vermietet wird. Wenn Sie wünschen, dass Ihre Daten für den Fall, dass ein anderes passendes Mietobjekt verfügbar wird, gespeichert bleiben sollen, können Sie dies durch eine ausdrückliche Äußerung erklären. Diesen Wunsch können Sie jederzeit widerrufen.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0; Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA**2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Diese sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätsäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsrücklagen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risiko einschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.